



Foto © VDN Petra Falbje

Alljährlich im Frühjahr . . .

... verwandeln Millionen wilder Narzissen die Talwiesen im Naturschutzgebiet Perlenbach- und Fuhrtsbachtal bei Monschau in ein gelbes Blütenmeer. Die wild wachsende Gelbe Narzisse „Narzissus pseudonarcissus“ ist die Wildform der bekannten Osterglocke. In Deutschland kommt sie nur in der Eifel und im Hunsrück vor.

Die abgelegenen Bachtäler wurden seit dem 12. Jh. mehr als 600 Jahre lang zur Heugewinnung genutzt. Mit den Flüggräben wurden die Wiesen im Vorfrühling mit schwebstoffreichem Bachwasser gedüngt. Durch die späte Mahd im Juli blieben die narzissenreichen Bärwurzrasen, Feuchtwiesen und arnikareiche Borstgrasrasen über Jahrhunderte erhalten. Weil die Heuernte nicht mehr lohnte, wurden ab etwa 1950 viele Talwiesen mit Fichten aufgeforstet.

Mit den dunklen Schatten und der dichten Nadelstreu verschwand die bunte Pracht und mit ihr auch die Vielfalt an Schmetterlingen, Käfern und Vögeln. Ende der 1980er Jahre wurde auf Initiative der NRW-Stiftung, des Naturparks Nordeifel und weiterer Partner damit begonnen, die Fichten zu entfernen und so die Narzissenwiesen wieder zu beleben.

Narzissenerlebnis

Der Deutsch-Belgische Naturpark setzt sich seit über 30 Jahren zusammen mit der Nordrhein-Westfalen-Stiftung und weiteren Partnern für den Erhalt der Narzissen ein und bietet jedes Jahr zur Narzissenblüte zahlreiche geführte Wanderungen an. Ein möglicher Ausgangspunkt für eine Wanderung ist das „Naturhaus Seebend“ in Monschau-Höfen. Die Termine der Naturpark-Wanderungen in den Narzissentälern erfahren Sie unter www.naturpark-eifel.de. Der Besuch der Narzissentäler ist natürlich kostenlos. Die Führungen des Naturparks kosten 5,00 € für Erwachsene und 3,00 € für Kinder.

Seit 1997 ist der Wissenschaftsjournalist Jean Pütz Pate der NRW-Stiftung für die Narzissentäler in der Eifel. Dessen Patenkind – oder auch das Webermuseum des Eifelvereins am Haus Seebend – stehen beispielhaft für die mehr als 3.200 Projekte der NRW-Stiftung, die seit 1986 im Naturschutz und in der Heimat- und Kulturpflege unterstützt werden konnten.

Weitere Informationen zur NRW-Stiftung finden Sie auf www.nrw-stiftung.de. Machen Sie mit – werden Sie Mitglied im Förderverein NRW-Stiftung! Gerne senden wir Ihnen ein Informationspaket zu.

Nordrhein-Westfalen-Stiftung
Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege
Haus der Stiftungen in NRW
Roßstr. 133 · 40476 Düsseldorf
Telefon (02 11) 4 54 85 -0
Telefax (02 11) 4 54 85 24
info@nrw-stiftung.de



Herausgeber: Monschau Touristik GmbH
Foto oben und Titelfoto © Naturpark Nordeifel

Deutsch-Belgischer
Naturpark
Hohes Venn-Eifel

Info über den Naturpark und zu den geführten Wanderungen
Tel. 02486/911117
info@naturpark-eifel.de
www.naturpark-eifel.de



monschau touristik



**Paradies im Perlenbach-
und Fuhrtsbachtal**

Die schönsten Wanderungen
zu den Narzissenwiesen

**WANDERBARES
MONSCHAU**



Wanderwege zu den Narzissenwiesen:

Kleiner Narzissenrundweg · 5 km

73 ■ Start an der Höfener Mühle: Der Rundweg führt durch das Perlenbachtal bis zum „Unteren Steg“, der den Bach überquert. Zurück geht es bachabwärts wieder zur Höfener Mühle.

Großer Narzissenrundweg

■ Start ab Wanderparkplatz Höfen-Hauptstraße
Gesamtdistanz 14 km

Sie folgen dem Wildkatzenlogo des Wildnis-Trails talabwärts, an der Höfener Mühle die Straße überqueren, an der Brücke links über Wurzelpfad bis „Holländerhäuschen“ linksab durch das Fuhrtsbachtal, ab der Kreuzung vor Antoniusbrücke rechtsab der Narzissenplakette folgen bis zum Oberen Steg, rechts halten und über die 23 zum Unteren Steg und weiter bachabwärts zurück zum Ausgangspunkt

■ ■ Start ab Wanderparkplatz Zum Brüchelchen
Gesamtdistanz 11,5 km

Der Narzissenplakette talabwärts bis zum Sprengbunker, dann dem Logo des Wildnis-Trails folgen, weiter s.o.

Paradies im Perlenbachtal · 3,6 km

23 ■ Start am Parkplatz „Gut Heistert“: Der Rundweg Nr. 23 führt von „Gut Heistert“ zum „Oberen Steg“ und auf der anderen Bachseite über den „Unteren Steg“ zurück zum Ausgangspunkt. Der Weg ist kinderwagentauglich.

Besuchen Sie das Nationalpark-Tor Höfen

Ein unterhaltsamer Kurzfilm über die „Gelbe Narzisse“ oder die „Narzissen-Slide-Show“ in der modernen Ausstellung über den Nationalpark, ein Besuch des Nationalpark-Tors ist die gelungene Einstimmung zu einer Narzissenwanderung oder der krönende Abschluss vor einem Picknick in der Wanderraststation gleich neben dem Gebäude. Das Serviceteam informiert Sie gerne über den aktuellen Blütendstand, die schönsten Wanderrouten, Arrangements, Gästeführungen oder Tipps zur Anreise mit dem PKW oder Bus. Jeden Dienstag um 14 Uhr Rangertreff ab Parkplatz Wahlerscheid.

Nationalpark-Tor Höfen

Monschau-Touristik GmbH · Hauptstraße 72
52156 Monschau-Höfen · Tel. 02472/80 25 079
Öffnungszeiten:

01.04. - 31.10. von 09 - 13 Uhr und 13:30 - 17 Uhr
01.11. - 31.03. von 10 - 13 Uhr und 13:30 - 16 Uhr

Nationalparktor@touristik.monschau.de
www.monschau.de

